

Niederschrift
über die 18. Sitzung des Umweltausschusses
am 03.05.2018 in Köln, Horion-Haus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Solf, Michael-Ezzo
Diekmann, Klaus
Isenmann, Walburga
Jülich, Urban-Josef
Krebs, Bernd
Dr. Leonards-Schippers, Christiane
Schönberger, Frank
Dr. Schoser, Martin
Zimball, Wolfgang

für Bündgens, Willi

SPD

Berg, Frithjof
Ciesla-Baier, Dietmar
Gabriel, Joachim
Mahler, Ursula
Soloeh, Barbara
Walter, Karl-Heinz
Wietelmann, Margarete

für Nottebohm, Doris

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Emmler, Stephan
Fliß, Rolf
Zimmermann, Thor-Geir

Vorsitzender

FDP

Pagels, Hans-Joachim
Rauw, Peter

Die Linke.

Santillán, Tomás M.

FREIE WÄHLER

Fehl, Reinhard

Verwaltung:

Herr Althoff LR 3
Herr Stölting
Frau Busch
Herr Kohlenbach
Herr Woltmann
Frau Wiese

FBL 31
Stabsstellenleitung 31.01
FBL 91
Stabsstellenleitung 00.300
Stabsstelle 30.01/ Protokoll

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

- | | | |
|----|---|------------------|
| 1. | Anerkennung der Tagesordnung | |
| 2. | Niederschrift über die 17. Sitzung vom 01.02.2018 | |
| 3. | LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention:
Entwurf Jahresbericht 2017 | 14/2451 K |
| 4. | Stadt Land Fluss 2019 | 14/2493 K |
| 5. | Bericht aus dem "Arbeitskreis Rheinische Naturparke" | 14/2553 K |
| 6. | Pilotprojekt KuLaDig Wülfrath | 14/2554 K |
| 7. | Anfragen und Anträge | |
| 8. | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 9. | Verschiedenes | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|---|--|
| 10. | Niederschrift über die 17. Sitzung vom 01.02.2018 | |
| 11. | Anfragen und Anträge | |
| 12. | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 13. | Verschiedenes | |

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:05 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:10 Uhr
Ende der Sitzung:	10:10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet **der Vorsitzende** den sachkundigen Bürger **Herrn Fehl** zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben als Mitglied in der Ausschüsse und Kommissionen.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Herr Emmler kündigt die Einbringung von zwei Anfragen unter TOP 7 an.

Die Tagesordnung wird ohne weitere Aussprache anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 17. Sitzung vom 01.02.2018

Die Niederschrift über die 17. Sitzung vom 01.02.2018 wird ohne Aussprache anerkannt.

Punkt 3

LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2017 Vorlage 14/2451

Herr Woltmann berichtet zum Umsetzungsstand der UN-Behindertenrechtskonvention und weist darauf hin, dass im Dezember 2018 die Broschüre "Gemeinsam in Vielfalt" im Inklusionsausschuss vorgestellt werde. Seine Anregung, das bereits in der Perspektivenwerkstatt 2017 dargestellte Thema "Umwelttipps in Leichter Sprache" in den Jahresbericht unter der Zielsetzung "Leichte Sprache anwenden im LVR" aufzunehmen wird seitens des Ausschusses begrüßt.

Zudem berichtet **Herr Woltmann**, dass die Vereinten Nationen in ihrer neusten Menschenrechtsdiskussion erstmals auch den Umweltschutz priorisiert haben. **Herr Emmler** berichtet über die aktuelle UN-Bekanntmachung zur jährlichen Luftverschmutzung und weist hinsichtlich der im Anschluss stattfindenden Perspektivenwerkstatt 2018 auf die Aktualität der Thematik hin. **Herr Woltmann** nimmt diesen Hinweis auf und regt die Entwicklung einer gemeinsamen kommunalen Strategie an.

Der Entwurf des Jahresberichtes 2017 zum LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird gemäß Vorlage Nr. 14/2451 zur Kenntnis genommen.

Nach Beratung in allen Fachausschüssen im LVR ist abschließend eine Beschlussfassung durch den Ausschuss für Inklusion mit seinem Beirat für Inklusion und Menschenrechte in der Sitzung am 05.07.2018 geplant.

Anschließend wird der Bericht für das Berichtsjahr 2017 in einer Broschüre veröffentlicht.

Der Bericht wird am 06.12.2018 wieder im Rahmen einer Fachveranstaltung „LVR-Dialog Inklusion und Menschenrechte“ mit Vertretungen der Menschen mit Behinderungen und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren diskutiert.

Punkt 4
Stadt Land Fluss 2019
Vorlage 14/2493

Herr Kohlenbach berichtet über das Veranstaltungsformat "Stadt Land Fluss 2019". Aktionsgebiet in diesem Jahr sei das Siebengebirge. Ziel dieser Veranstaltungsreihe sei es, die ausgewählte Kulturlandschaft allen Menschen in der näheren Umgebung mit bestimmten Veranstaltungen bekannt zu machen.

Herr Dr. Schoser erkundigt sich nach der Vermarktung der Veranstaltung sowie nach der Resonanz des Veranstaltungsformates über die gewählte Kulturlandschaft hinaus. **Herr Kohlenbach** berichtet, dass die Veranstaltung im LVR-Netzwerk Kulturlandschaft beworben worden sei und die letzte Veranstaltung mehr als 7000 Besucher, größtenteils aus der näheren Umgebung verzeichnen konnte.

Auf Rückfrage von **Herrn Pagels**, ob Veranstaltungen im Drachenfelder Ländchen geplant seien, erklärt **Herr Kohlenbach**, dass die Gemeinde Wachtberg in den Planungen berücksichtigt werde. Die konkrete Planung der Veranstaltungen könne jedoch erst nach Eingang der Förderzusage begonnen werden.

Herr Solf und **Herr Jülich** begrüßen die Umsetzung der Veranstaltungsreihe "Stadt Land Fluss" und regen an, den Umweltausschuss auch in zukünftigen Sitzungen hierüber zu informieren.

Die Ausführungen zu "Stadt Land Fluss 2019" werden gemäß Vorlage Nr. 14/2493 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5
Bericht aus dem "Arbeitskreis Rheinische Naturparke"
Vorlage 14/2553

Herr Kohlenbach berichtet über die Zusammenarbeit der einzelnen Naturparke im "Arbeitskreis Rheinische Naturparke", sowie über die Durchführung einzelner, durch LVR-Förderungen ermöglichte, Projekte. Besonders hervorzuheben sei dabei ein Schülerprojekt der Gesamtschule Schermbeck, bei dem Podcasts zum Thema Umweltbildung erstellt worden seien. Im Rahmen eines weiteren Projektes im Naturpark Schwalm-Nette sei der Zugang zu einem Aussichtspunkt mit einer Rampe ausgestattet worden, um diesen barrierefrei erreichen zu können.

Herr Ciesla-Baier erkundigt sich zum Verlauf des letzten Treffens der Arbeitskreise Rheinische Naturparke am 28.03.2018. **Herr Kohlenbach** berichtet, dass neben einem Rückblick auf die letzten zwei Projekte auch ein erster Ausblick auf die neuen Projekte in den nächsten Jahren gegeben worden sei. Unter anderem solle das Projekt "Grünes Klassentreffen" im Naturpark Rheinland weiter vorangetrieben werden. Im Bergischen Land solle eine Publikation zur besonderen Flora und Fauna des Naturparks entwickelt werden und der Naturpark Nordeifel solle sich unter anderem mit dem Thema Landschaftsvermittlung beschäftigen.

Auf Nachfrage von **Herr Dr. Schoser**, inwiefern QR-Codes in den Naturparken miteinbezogen werden, gibt **Herr Kohlenbach** eine teilweise Bereitstellung dieser an. **Herr Emmeler** erkundigt sich, ob die Arbeitskreise der Rheinischen Naturparke protokolliert würden und ob dem Umweltausschuss eine Zusammenfassung dieser Protokolle zur Verfügung gestellt werden könne.

Das Ergebnisprotokoll des Arbeitskreistreffens Rheinische Naturparke vom 28.03.2018 ist dieser Niederschrift, wie von **Herrn Kohlenbach** zugesagt, als **Anlage** beigelegt.

Bezugnehmend auf KuLaDig erkundigt sich **Herr Pagels**, ob die Naturparke in diesem System berücksichtigt würden. Dies wird von **Herrn Kohlenbach** bestätigt.

Frau Dr. Leonards-Schippers verweist zudem auf die gestiegene Wertschätzung der Naturparks, die durch ihre Berücksichtigung in verschiedenen Förderprogrammen kenntlich gemacht worden sei.

Der Bericht aus dem "Arbeitskreis Rheinische Naturparke" wird gemäß Vorlage 14/2553 zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 **Pilotprojekt KuLaDig Wülfrath** **Vorlage 14/2554**

Herr Kohlenbach berichtet über die erfolgreiche Durchführung eines Pilotprojektes im Rahmen von KuLaDig in Zusammenarbeit mit der Stadt Wülfrath.

Herr Emmler erkundigt sich nach der möglichen Ausweitung dieses Projektes. **Herr Kohlenbach** gibt an, dass eine Ausweitung des Projektes geplant sei, man jedoch LVR-seitig unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen versuche, eine beratende und unterstützende Funktion einzunehmen.

Frau Isenmann fragt an, ob die erhobenen Daten zur Raumplanung auch für den örtlichen Landschaftsplan der Stadt Wülfrath zur Verfügung stünden. Diese Daten stünden, so **Herr Kohlenbach**, nicht nur der Stadt Wülfrath, sondern auch allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Herr Ciesla-Baier erkundigt sich nach den in der Vorlage erwähnten Treffen mit den Wülfrather Bürgervereinen. Die Treffen seien, so **Herr Kohlenbach**, für beide Seiten sehr positiv und produktiv verlaufen.

Der Bericht zum Pilotprojekt KuLaDig Wülfrath gemäß der Vorlage 14/2554 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7 **Anfragen und Anträge**

Herr Emmler bittet die Verwaltung einen kurzen Sachstandsbericht zum Einstellungsprozess der Klimaschutzmanagerin/ des Klimaschutzmanagers zu geben.

Herr Stölting erläutert, dass 87 Bewerbungen für diese Stelle eingegangen seien und sich die Verwaltung dazu entschieden habe, 8 Bewerberinnen/Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch einzuladen. Die Gespräche fänden, so **Herr Stölting** in der KW 19 statt.

Weiterhin erkundigt sich **Herr Emmler** nach dem Aktualisierungsstand des LVR-Flottentools sowie den Resonanzen aus den Mitgliedskommunen. **Frau Busch** teilt mit, dass der Aktualisierungsauftrag unter Berücksichtigung der Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes bereits im Februar 2018 erteilt worden sei. Bei zukünftigen Ausschreibungen der Fuhrparkmobilität werde der Fachbereich 11 die Ergebnisse des Tools berücksichtigen.

Punkt 8
Mitteilungen der Verwaltung

Herr Althoff weist auf die kommende Sitzung des Umweltausschusses am 21.06.2018 hin, die im Industriemuseum Oberhausen stattfinden werde.

Punkt 9
Verschiedenes

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Köln, der 31.05.2018

Der Vorsitzende

F l i ß

Köln, der 18.05.2018

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

A l t h o f f

**Ergebnisprotokoll des
Arbeitskreistreffens - Rheinische Naturparke
Mittwoch, 28. März 2018**

NP Rheinland	Herr Sauer
NP Schwalm-Nette	Herr Puschmann
NP Hohe Mark - Westmünsterland	Frau Beckmann
NP Nordeifel	Herr Hosters, Frau Daus
NP Bergisches Land	Herr Zimmermann
NP Siebengebirge	Herr Böhmer, Herr Steinbach
Landschaftsverband Rheinland	Frau Dr. Gelhar, Herr Welp, Frau Prost

1. Berichte über die in 2017 geförderten Projekte

➤ **1.1 Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland (Frau Beckmann)**

Im Rahmen des Projekts „Heimat erleben und hörbar machen“, das gemeinsam mit Schülern der Gesamtschule Schermbeck durchgeführt wird, sind die ersten Podcasts entstanden (<https://www.wir-sind-schermbeck.de/schermbeck-fuer-die-ohren>). Die Podcasts bieten die Möglichkeit, Technik und Natur zu verknüpfen und sollen dadurch den Kontakt von Kinder und Jugendliche zur Natur und heimischen Kulturlandschaft fördern.

➤ **1.2 Naturpark Schwalm Nette (Herr Puschmann)**

Die Erneuerung des „Hochstandes“ am Wanderweg E8 südlich von Wachtendonk an der Niers ist abgeschlossen. 2009 wurde von der Wachtendonker Landjugend an diesem Standort ein Hochsitz errichtet. Die inzwischen marode Bausubstanz wurde im Rahmen des Projektes erneuert und eine Rampe (6 % Steigung) für den barrierefreien Zugang hinzugefügt.

2. Projekt: Wiederherstellung historischer Heckenstrukturen in der Eifel

- Kurzvorstellung des Pilotprojekts (Herr Welp):
 - Anhand historischer Karten sowie aktueller Geländekartierungen wird analysiert, an welchen Standorten und in welchem Umfang historische Heckenstrukturen verschwunden sind.
 - Mit der Unterstützung des Naturparks Nordeifel werden potenzielle Flächen zur Wiederbepflanzung/zum Lückenschluss ausfindig gemacht.
 - Die Beschaffung der erforderlichen Heckenpflanzen erfolgt über das LVR-Projekt Bereitstellung von Pflanzgut.

3. Vorstellung der Förderanträge für 2018

- Projektvolumen 20.000 Euro
- Förderanträge:
 - **Naturpark Rheinland:**
Einrichtung einer Naturparkschule (inkl. Projekt „grünes Klassenzimmer“, Gemüsegarten, Exkursionen zu außerschulischen Lernstandorten) (ca. 6.000 Euro).
 - **Naturpark Nordeifel:**
 1. Standort zur Erinnerung an den Wanderwegeentwickler Franz Krawudschke mit Infotafel (ca. 2.500 Euro).
 2. Landschaftsvermittlung: Entwicklung eines Wildnistrails durch die verschiedenen Landschaften des Naturparks. Zudem soll ein Brettspiel entwickelt werden, mit dem man die Landschaften erneut erleben kann. Eine tischgroße Version des Spiels soll in einem Nationalparkzentrum ausgestellt werden (ca. 4.500 Euro).
 - **Naturpark Bergisches Land**
Publikation zu den prioritären, besonderen Arten (bot./zool.) sowie zu den Landschaftstypen des Naturparks Bergisches Land. Hierbei soll auch Bezug auf die Wechselwirkung zwischen den Arten und der Kulturlandschaft aufmerksam gemacht werden (ca. 7.000 Euro).